

11th Harmonisation Conference  
Cambridge 2007

(Janicke Consulting, Germany)

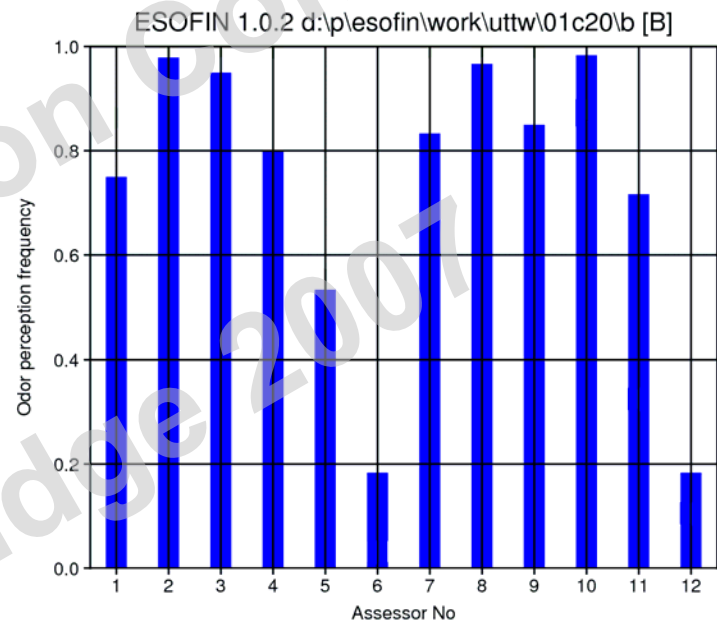
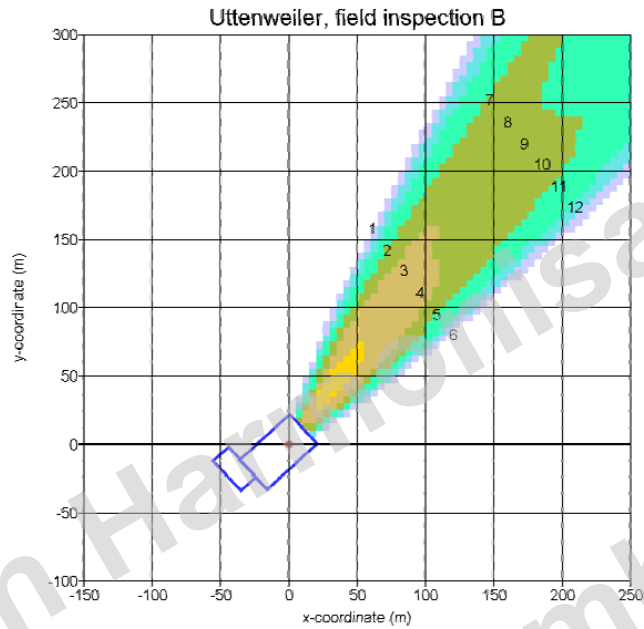
(Env. State Office NRW, Germany)

in Germany with the regulatory model  
AUSTAL2000 (Lagrangian particle model)

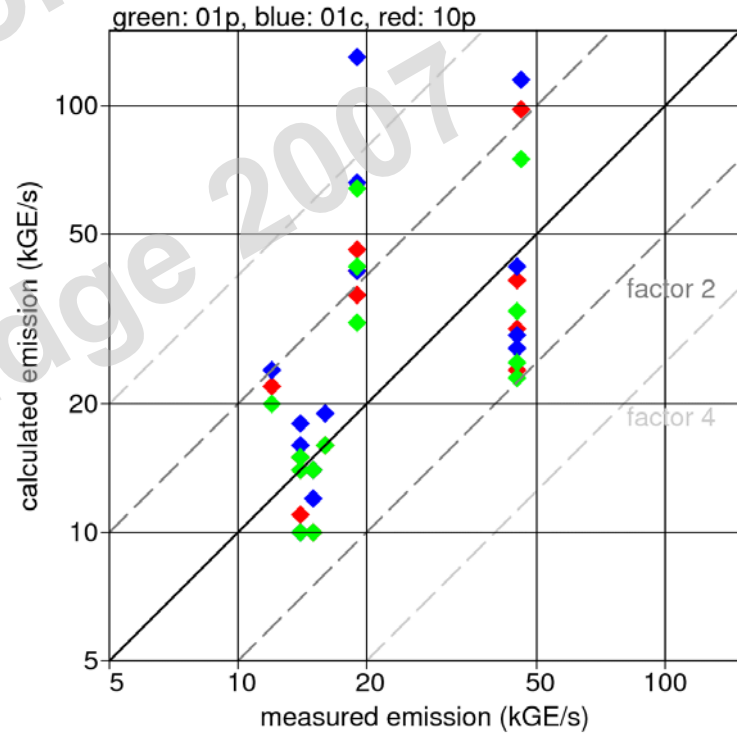
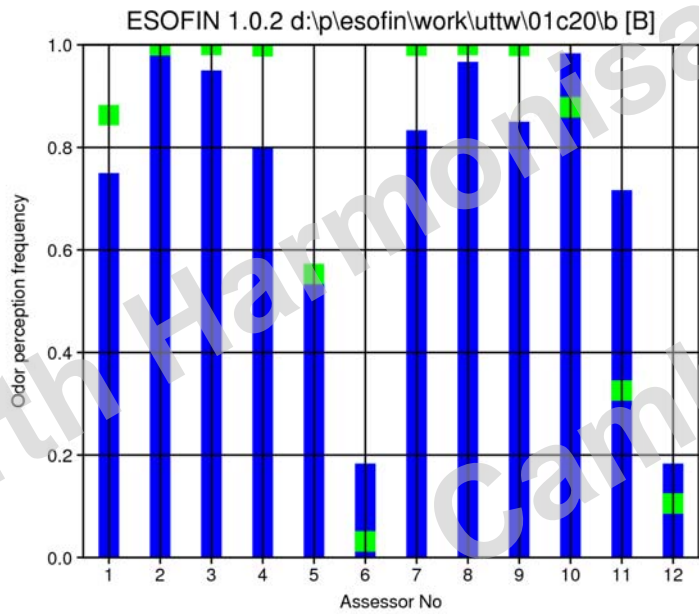
e.g. open stables, clarifiers

Field inspection for the source of interest yields odour frequencies at different assessor positions

11th Harmonisation Conference  
Cambridge 2007



2. Assign concentration fluctuations to each core plume (Weibull distribution, derived from COFIN experiments)
4. Fold with the perception function to obtain the odour perception frequency



- Known sources can be accounted for

- Complex terrain (buildings, terrain profile) can be accounted for in the dispersion calculation with AUSTAL2000

detailed input data required, computationally  
expensive



Use of dispersion class statistics

Application by non-expert users supported by a graphical user interface (Internet application envisioned)

SMOD 0.9.1 - ~/SMOD/data/smod-0019

### Screening-Modell zur Geruchsausbreitung

Der Referenzpunkt (Mittelpunkt des Rechengebietes) kann nach Drücken des Umschalt-Knopfes [Festlegen] festgelegt werden. Die Koordinatenwerte können explizit angegeben oder durch Anklicken auf der Karte übernommen werden.

**Referenzpunkt (Gauß/Krüger, 2. Streifen):**

Rechtswert =  Hochwert =

Die Emissions-Quellen können nach Drücken des Umschalt-Knopfes [Editieren] festgelegt werden. Die Position einer Quelle wird durch Anklicken auf der Landkarte festgelegt und in die Tabelle übernommen. Sie kann dort zusammen mit den anderen Parametern editiert werden.

**Tabelle der Emissions-Quellen:**

Name	X	Y	Höhe	Dicke	Weite	Quellstärke
0001	-228	-341	5	5	50	100000
0002	-559	-553	4	10	150	200000

Die Rauhigkeitslänge kann explizit vorgegeben oder mit [Bestimmen] vom Programm anhand des CORINE-Katasters berechnet werden.

**Rauhigkeitslänge Z0 (m):**

Mit [Auswählen] kann die zu verwendende Ausbreitungsklassen-Statistik aus einer Grafik ausgewählt werden.

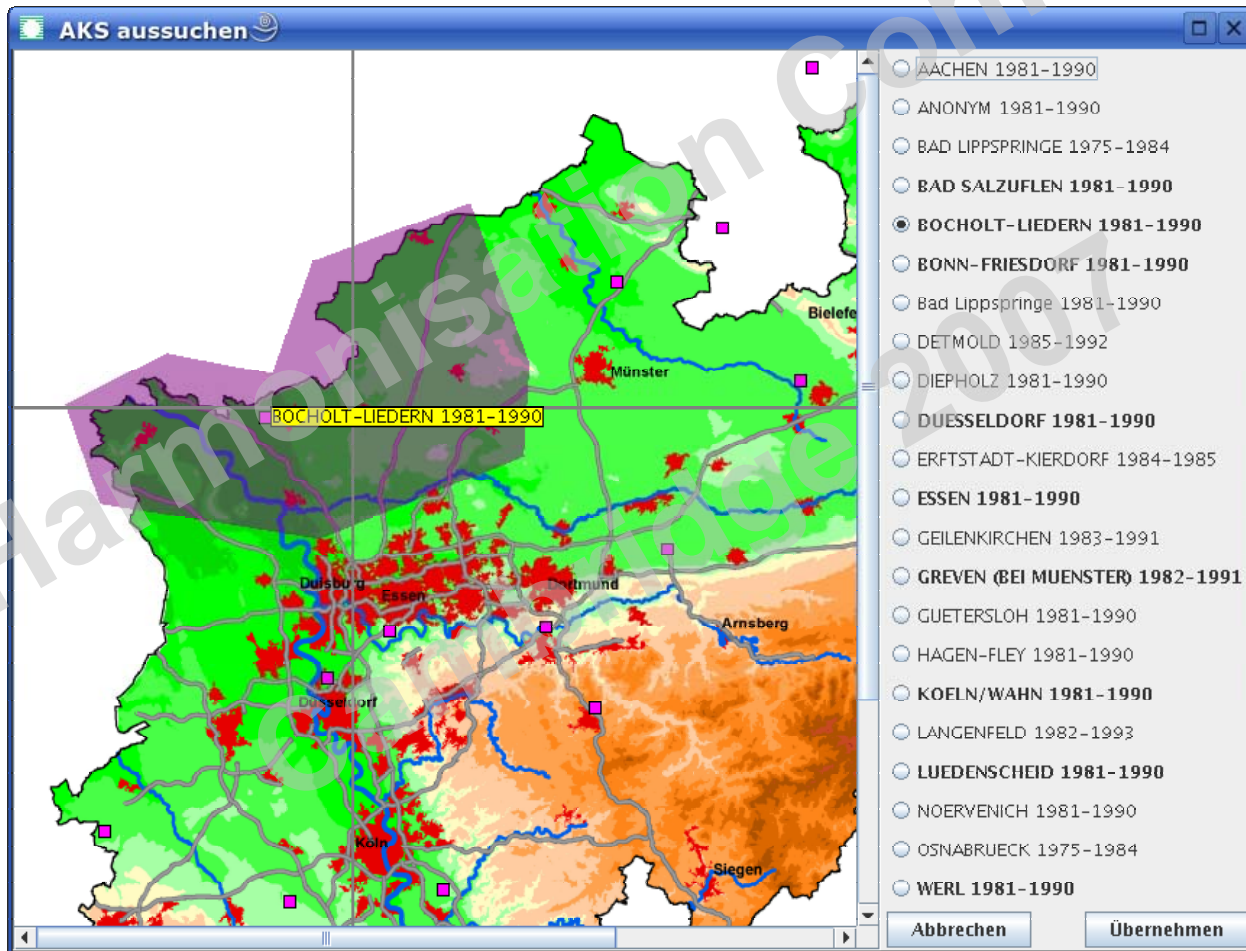
**Statistik:**

Die Ausbreitungsrechnung wird mit [Rechnen] gestartet, der Rechenfortschritt wird angezeigt. Die Rechnung kann mit [Abbrechen] abgebrochen werden.

**Fortschritt:**

Die Rechenergebnisse sind im Projektverzeichnis gespeichert, sie können mit [Löschen] gelöscht werden. Mit [Reset] wird das Programm in den Anfangszustand zurückgesetzt, mit [Beenden] wird es beendet.

Projekt-Parameter festlegen!



SMOD 0.9.1 - ~/SMOD/data/smod-0019

### Screening-Modell zur Geruchsausbreitung

Der Referenzpunkt (Mittelpunkt des Rechengebietes) kann nach Drücken des Umschalt-Knopfes [Festlegen] festgelegt werden. Die Koordinatenwerte können explizit angegeben oder durch Anklicken auf der Karte übernommen werden.

**Referenzpunkt (Gauß/Krüger, 2. Streifen):**

Rechtswert -  Hochwert -

Die Emissions-Quellen können nach Drücken des Umschalt-Knopfes [Editieren] festgelegt werden. Die Position einer Quelle wird durch Anklicken auf der Landkarte festgelegt und in die Tabelle übernommen. Sie kann dort zusammen mit den anderen Parametern editiert werden.

**Tabelle der Emissions-Quellen:**

Name	X	Y	Höhe	Dicke	Weite	Quellstärke
0001	-228	-341	5	5	50	100000
0002	-559	-553	4	10	150	200000

Die Rauigkeitslänge kann explizit vorgegeben oder mit [Bestimmen] vom Programm anhand des CORINE-Katasters berechnet werden.

**Rauigkeitslänge Z0 (m):**

Mit [Auswählen] kann die zu verwendende Ausbreitungsklassen-Statistik aus einer Grafik ausgewählt werden.

**Statistik:**

Die Ausbreitungsrechnung wird mit [Rechnen] gestartet, der Rechenfortschritt wird angezeigt. Die Rechnung kann mit [Abbrechen] abgebrochen werden.

**Fortschritt:**

Die Rechenergebnisse sind im Projektverzeichnis gespeichert, sie können mit [Löschen] gelöscht werden. Mit [Reset] wird das Programm in den Anfangszustand zurückgesetzt, mit [Beenden] wird es beendet.

Projekt-Parameter festlegen!

